

Corona Ulm/Neu-Ulm

Großzügige Spenden für Tafelläden im Kreis Neu-Ulm und Alb-Donau-Kreis

Geschlossene Tafelläden der Region können dank großzügiger Leser Gutscheine an Bedürftige verteilen. Aktion 100 000 bittet um dauerhaftes Engagement.

02. April 2020, 17:25 Uhr • Senden
Von Karin Mitschang



Über die Spenden-Aktion freuen sich (von links) Josef Ölberger, Heidi Strikinac und Hans Dick (beide Tafelläden Weißenhorn), Karl Bacherle, Wolfgang Esser und Ursula Hammer. © Foto: Patrick Fauß

Euphorisch zeigte sich am Mittwoch Karl Bacherle in Senden bei der Übergabe von **Einkaufsgutscheinen** an Tafelläden im Kreis Neu-Ulm. „Das ist ein **schönes Signal vor Ostern**, dass wir für die Ärmsten so schnell etwas ins Laufen bringen“, sagte der Leiter der Aktion 100 000 der SÜDWEST PRESSE. Vergangene Woche hatte er den Spendenaufruf veröffentlicht, worauf bereits **70.000 Euro** für **zehn Tafelläden** in Ulm und den Landkreisen Alb-Donau und Neu-Ulm gespendet wurden.

Der stellvertretende Sendener Bürgermeister **Josef Ölberger** bedankte sich für das Engagement und steuerte seitens der Aktion „**Senden hilft**“ weitere **5000 Euro** für den Sendener Tafelladen bei. Dafür bedankte sich Wolfgang Esser seitens des Trägers, des **Bürgervereins** Unteres Illertal Senden. „Die Aktion ‚**Heart for life**‘ hat außerdem eine Palette an Suppenprodukten gespendet“, verkündete Ölberger. Und Karl Bacherle richtete von Bürgermeister **Wolfgang Fendt** aus, dass auch die Gemeinde Weißenhorn sich noch an der Spendenaktion beteiligen werde.